

Antrag der Fraktionen der CDU, der Wählergemeinschaft / SPD und die LINKE zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung in Altentreptow“

In den Jahren 2020/2021 kam es aufgrund pandemiebedingter Auswirkungen zu vermehrten Debatten bezüglich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Altentreptow. Hierbei wurde deutlich, dass auf verschiedenen Wegen Kinder und Jugendliche stärker in sie betreffende Debatten innerhalb der Stadt eingebunden werden sollten. Auch die diskutierten Maßnahmen in Bezug auf Schulsozialarbeiter / Streetworker spiegeln dieses Vorhaben wider.

Da aus Sicht der o.g. Fraktionen der Aufbau einer stadtweiten Jugendbeteiligungsstruktur intensiv diskutiert und mit Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt abgestimmt sein sollte, soll eine einzusetzende Arbeitsgruppe mögliche Beteiligungsstrukturen herausarbeiten. Durch Diskussionsgespräche mit Akteuren aus Bildung, Jugendhilfe, Schulen sowie Kinder und Jugendlichen der Stadt soll die einzusetzende Arbeitsgruppe Strukturmöglichkeiten unter Beachtung von Umsetzungsmöglichkeiten, Partizipationswegen und Repräsentationsvarianten entwickeln und gegeneinander abwägen. Da dieser intensive Arbeitsprozess nicht innerhalb der Gremienberatungen stattfinden kann, wird das Format einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

Die Arbeitsgruppe soll sich mit folgenden Aufgabenbereichen auseinandersetzen:

- Amtieren als Ansprechpartner für junge Menschen der Stadt, Aufnahme von Ideen und Problemen junger Menschen und Transfer in kommunalpolitischen Raum
- Beraten von aktuellen jugendpolitischen Themen
- Entwicklung von themenspezifischen Partizipationsmöglichkeiten
- Konzipierung von jugendpolitischen Vernetzungstreffen mit Trägern, Interessenvertretern, jungen Menschen, Politik und Verwaltung

Die Arbeitsgruppe wird an den Sozialausschuss angegliedert. Daraus resultiert eine halbjährige Berichterstattung an den Ausschuss. Diese soll einen intensiven Transfer aktueller jugendpolitischer Belange in den kommunalpolitischen Raum ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Altentreptow fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtvertretung bekennt sich zum Aufbau und Etablierung einer Kinder- und Jugendbeteiligungsstruktur in der Stadt Altentreptow.
2. Die Stadtvertretung gründet eine Arbeitsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung in Altentreptow“.
3. Die erstmalige Besetzung der Arbeitsgruppe soll entsprechend der anliegenden Liste erfolgen. Dabei erfolgt die Verteilung der Fraktionssitze nach dem Verhältniswahlrecht. Die Arbeitsgruppe verwaltet sich selbst.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Arbeitsgruppe an den Sozialausschuss anzugliedern. Daraus resultierend findet eine halbjährige Berichterstattung der Arbeitsgruppe im Fachausschuss statt.
5. Durch Diskussionsgespräche mit Akteuren aus Bildung, Jugendhilfe, Schulen sowie Kinder und Jugendlichen der Stadt soll die einzusetzende Arbeitsgruppe Strukturmöglichkeiten unter Beachtung von Umsetzungsmöglichkeiten, Partizipationswegen und Repräsentationsvarianten entwickeln und gegeneinander abwägen.


Thomas Kraft
Fraktionsvorsitzender


Mirko Renger
Fraktionsvorsitzender


Gabriele Schuring
Fraktionsvorsitzende

Besetzungsvorschlag:

Gremium / Institution / Akteure	Plätze
Fraktion Wählergemeinschaft / SPD	3
CDU-Fraktion	2
Fraktion Die Linke	1
Stadtverwaltung Altentreptow	1
Schulsozialarbeiter KGS	1
Schulsozialarbeiter Grundschule	1
Jugendleitungen / -vertreter Vereinslandschaft	3
Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schule (Schülerrat)	6